

Medienmitteilung Verband Kultur Baselland (VKBL)

16.09.16

Wo bleibt die Kultur?

Regierungsprogramm 2016 - 2019

Am 8. September hat der Landrat das Regierungsprogramm 2016-2019 beraten. In seiner 68-seitigen Vorlage nennt der Regierungsrat sieben Schwerpunktfelder mit über hundert konkreten Massnahmen und Projekten. Vergeblich sucht man solche im Bereich „Kultur“.

Im Mitbericht der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission wird dieses Manko auch bemängelt. Die Kommission regt an, „... weitere konkrete Legislaturziele und Ziele für die Dienststellen, darunter das Kulturangebot und Massnahmen bezüglich der bildenden Kunst, im Regierungsprogramm aufzunehmen.“

Der Verband Kultur Baselland ersucht die Regierung, auf Grund des Leitbilds und des Kulturförderungsgesetzes die konkreten Vorhaben zu benennen und diese im Schwerpunktfeld „Zusammenleben in Baselland“ des Regierungsprogramms 2016-19 aufzulisten. Damit würde dem identitätsstiftenden Aspekt des „Zusammenlebens“ zusätzlich Rechnung getragen.

Gerne bietet der Verband seine Hilfe zur Prioritätensetzung der anstehenden Projekte an.

Verband Kultur Baselland

Rückfragen: Marc Joset, Co-Präsident VKBL, 079 218 65 91

Vorlage Regierungsprogramm 2016-2019:

<https://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/parl-lk/vorlagen/2015/2015-431.pdf>

Mitbericht der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission:

<https://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/parl-lk/berichte/2015/2015-431.pdf>

siehe auch: www.facebook.com/verbandkulturbaselland